

# Gedanken und Informationen aus dem Messeprospekt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **63 (1976)**

Heft 6: **14. Didacta Eurodidac Basel : 23.-27. März 1976 : europäische  
Lehrmittelmesse**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-528316>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gedanken und Informationen aus dem Messeprospekt

### Lernen und umdenken lernen

Weltweite Rezession, Zulassungsbeschränkungen an Hochschulen, arbeitslose Schulentlassene, Mangel an Lehrstellen statt wie bisher Lehrermangel, Zurückhaltung bei Investitionen – macht restriktives Verhalten auch im Bildungswesen Schule?

Die 14. Didacta/Eurodidac in Basel gibt darauf eine eindeutige Antwort: Das Angebot an dieser grössten Lehrmittelmesse der Welt ist vielfältiger denn je und die Beteiligung dementsprechend gross: über 600 Aussteller aus 21 Ländern auf 60 000 m<sup>2</sup> Hallenfläche. Der Bedarf an Bildung erweist sich nicht als ein Privileg der Hochkonjunktur, sondern als ein echtes, permanentes Bedürfnis.

Gewiss, die Fortschrittseuphorie hat auch im Schulwesen einer nüchternen Betrachtungsweise Platz gemacht, Lehrende und Lernende wissen heute, dass Maschinen und Methoden den Menschen nicht ersetzen können. Sie wissen aber auch, dass es für das Lernen keinen Ersatz gibt; wer nicht dazulernt, lernt auch nicht, mit neuen Gegebenheiten fertig zu werden.

Die 14. Didacta bietet eine umfassende Information über alle auf dem Markt erhältlichen Lehr- und Lernmittel. Sie ist klar gegliedert in die verschiedenen Bildungsbereiche und -stufen, von der musischen Erziehung bis zu den exakten Wissenschaften, von der Vorschulstufe bis zur Hochschulstufe, sie zeigt die neuesten Tendenzen in der Unterrichtsgestaltung und in der Entwicklung des Schulmaterials, wobei diesmal der Bereich Umschulung und Weiterbildung einen besonders breiten Raum einnimmt.

Die auf der 14. Didacta gezeigten Lehrmittel sind so differenziert wie die Anforderungen innerhalb des Bildungswesens. Das macht diese Messe zu einem idealen Treffpunkt für Pädagogen und Wissenschaftler, Hersteller und Anwender, Theoretiker und Praktiker. Ein offenes Buch, in dem alle Lehrenden und Lernenden, Erziehenden und für Erziehung Verantwortlichen mit Gewinn blättern.

### Sonderschauen

Informative und aktuellen Themen gewidmete Sonderschauen erweitern das Spektrum der 14. Didacta. Zum Beispiel die U.S. Exhibition of School Architecture, eine Sonderschau mit 100 prämierten Schulhausprojekten amerikanischer Architekten und Planer.

### Begleitveranstaltungen

Selbstverständlich ist die 14. Didacta nicht nur eine Lehrmittelmesse, sondern auch ein Ort des Begegnens und Lernens. Während der 14. Didacta finden verschiedene Vorträge, Tagungen, Symposien und Round-Table Gespräche statt. Verlangen Sie das separate Programm für Begleitveranstaltungen beim Sekretariat der Messe.

Vom 25. März bis 4. April 1976 findet in der Halle 8 (Gebäude B) die 17. Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse statt: 50 Aussteller zeigen Kunst und Antiquitäten von höchstem Niveau. Sonderschau des Eidgenössischen Landesmuseums «Der gedeckte Tisch».

Liebhaber von altem Spielzeug, Sammler und Modellbauer finden vom 26. bis 28. März 1976 in der Halle 1 (Gebäude A) an der 1. Hobby-Modell-Ausstellung alles, was ihr Herz begehrt: Eisenbahn, Schiff, Flugzeug, Auto, Zubehör, Fachliteratur, Börse.

---

### Medienlehrer

An der 14. Europäischen Lehrmittelmesse «Didacta/Eurodidac» wird der Öffentlichkeit ein Modellversuch «Medienlehrer» vorgestellt. Dieses zurzeit am Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren (Feoll), Paderborn (BRD), erarbeitete Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Ausarbeitung einer Lehrerausbildung in Mediendidaktik am Abbau der Vorurteile gegen den Einsatz von technischen Unterrichtsmitteln mitzuwirken.

---